

Rosenblüten

Rosenblüten fallen ins Wasser,
wie ein schwerer samtiger wein
eine stimme, noch feiner, noch tiefer
wie der samtigste samt dringt aus der tiefe
"Klaus" ruft sie und auch andere Namen,
sie berührt jeden Menschen, im Grunde der seele
erinnert an die gaben der zeit

die Glocke schlägt ihre stunde
und in der Abgeschiedenheit von dem lärm der welt
tut eine frau ihr werk - sie ist, sie ist
sie liebt was sie tut und sie tut was sie liebt
und bringt so liebe in ihr Leben ihre Wohnung
die in der mystik einer erdverbundenen Schönheit atmet
so irdisch, so mystisch

im sein geht das Wesen, erinnert das Wesen
große, warme Augen erinnere das warme im herzen ansprechend
schauend in Stimmigkeit, nährend so viele
so viele die diesen Augen begegnen

dort wo die Stunde des Endes schien
dämmert bereits die neue Morgenröte
der wert des eigenen seins
das ziehen der eigenen bahn, wie ein Stern

verbindendes schaffen, potential für tiefe freunde
die in Freude kommen und mit guten gaben ausgestattet weiterziehen
so viele genährte, doch nicht nur die hungrigen nährt sie
sondern die, deren herz bereit ist für die edelste Nahrung
die Erinnerung des Menschen warum und woher und was er ist

Erinnerung schafft Hoffnung und immer ist der lohn der Erinnerung die Erinnerung
Hoffnung, träume, Sehnsüchte wandeln sich in Ausdruck
das zarte ziehen, das zarte rufen einer Rose, die blühen will
will für alle blühen, dient der ganzen Schöpfung
o Rose blühe

Seelenpflege wie ein warmes Bad in tiefer Güte
zu sich selbst und den dingen
erschafft großes in stunden der Einsamkeit
gefundenes, das geteilt werden darf
mit irrenden Suchern, die sich selbst nicht finden
im reinen sein in der freien Begegnung

dezent ist die kraft und doch so kraftvoll
im erspüren wie diese kraft sein möchte
findet sie stets das rechte Maß und den rechten weg
sich selbst zu leben
Gefühle die ihren Platz für Ausdruck finden und suchen
Eros, erdschwer und doch so mystisch - wunderbar

wunderbar ist auch zu sehen
wie Gott seine Seelen zubereitet
gerade in den schweren stunden
werden Juwelen geboren, wird edles geboren, Befreiung geschaffen

und schon immer war es so, dass die Stunde des Abschieds
die Stunde des Neubeginns war
und die Stunde der Hoffnungslosigkeit
platz schaffte für eine noch schönere Morgendämmerung
a sonne, die du deine purpurroten strahlen verbreitest,
wie sehr gleichst du des Lebens Neubeginn in jener Seele

Resignation ist der feind der Wachsamkeit
Hoffnungslosigkeit der feind der lebensliebe
Tore des Lebens gehet weit auf
bei dieser wunderbaren Seele, die diese Welt begrüßt.
(KJB)